

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses Vörstetten, Freiburger Straße 2, Vörstetten am 20. Januar 2020

Tagesordnung:

1. Fragemöglichkeit für Zuhörer

Keine Wortmeldung.

2. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.12.2019

Eine Fertigung der Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der heutigen Sitzung vorgelegt. Die Niederschrift wird von drei Gemeinderatsmitgliedern ohne Einwendungen unterschriftlich bestätigt.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine Bekanntgaben.

4. Überlegungen für eine Neubebauung des Grundstücks FN 279, Mattenstraße 2 (Drucksache 1/2020)

Bürgermeister Brügner berichtet über den schlechten Zustand der Wohngebäude in der Mattenstraße 2 und begrüßt zu dem Tagesordnungspunkt Herrn Koch, Verbandsbauamtsleiter. Da aus Sicht der Verwaltung eine Sanierung des Gebäudebestandes unwirtschaftlich sei, wird überlegt, ob und in welchem Rahmen das Gebäude durch eine zeitgemäße, wenngleich dichtere Bebauung ersetzt werden könnte. Um eine ausreichende Planungsgrundlage zu erhalten, sei es erforderlich, den Baugrund zu untersuchen, sowie durch ein Schallgutachten abzuklären, welche Schallschutzmaßnahmen aufgrund der sich in der Nähe befindlichen Sportstätten zu treffen sind. Hierzu sollen die entsprechenden Gutachten vergeben werden. Einige Gemeinderatsmitglieder merken an, dass diese Maßnahme aus ihrer Sicht notwendig sei und dass sie das Vorgehen der Verwaltung unterstützen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig zur Grundlagenermittlung einer möglichen Neubebauung der Teilfläche des Grundstücks FN 279, Mattenstraße 2:

- a) eine Baugrunduntersuchung durch das Büro Weiß, beratende Ingenieure GmbH, Freiburg zum Angebotspreis von 7.994,30 €;
- b) ein Lärmgutachten durch das Büro Modus Consult Dr. Frank Gericke GmbH, Kirchstraße 9, Bruchsal zum Angebotspreis von 2.061,68 € (Ersteinschätzung) bzw. optional 4.310,78 € zusätzlich, falls nach dem Ergebnis der Ersteinschätzung weitere, detaillierte schalltechnische Untersuchungen (Sportlärm und Anlagenlärm) erforderlich sind.

5. Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges – Grundlagen der Ausschreibung (Drucksache 2/2020)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Brügner Herrn Benjamin Sacharek, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr. Der zuständigen Feuerwehrausschuss wurde damit beauftragt, den Bedarf der Feuerwehr hinsichtlich der unterschiedlichen Bauweise eines MLF mit Doppelkabine oder eines MLF in integraler Bauweise zu ermitteln und die voraussichtlichen Mehrkosten darzustellen. Herr Sacharek erläutert die Vor- und Nachteile einer Integral-Kabine gegenüber einer Doppelkabine. Die Mehrkosten dürften sich auf ca. 40.000 € belaufen. Der Feuerwehrausschuss würde die Beschaffung eines MLF mit Integral-Kabine befürworten und bittet den Gemeinderat um dessen Zustimmung. Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorschlag des Feuerwehrausschusses zu folgen und berichtet über die Möglichkeit einer Sammelbeschaffung. Bürgermeister Brügner lobt und dankt dem Feuerwehrausschuss für dessen Arbeit. Einige Gemeinderatsmitglieder sprechen sich für die Beschaffung eines MLF mit Integral-Kabine aus. Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich nach den technischen Unterschieden zum aktuellen MLF und folgt ebenso dem Vorschlag des Feuerwehrausschusses zu. Ein Gemeinderatsmitglied merkt an, dass das Fahrzeug aus seiner Sicht nicht das richtige für die FFW sei. Dennoch sei ihm bewusst, dass der Kreisbrandmeister den Zuschuss ausschließlich für den MLF gewähre.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Jastimmen und einer Gegenstimme durch Gemeinderat Leimenstoll, auf Grundlage der Anforderungen und Empfehlungen der Freiwilligen Feuerwehr Vörstetten ein MLF integral auszuschreiben. Voraussetzung hierfür ist es, dass es in allen Bereichen der Feuerwehnorm für das MLF entspricht.

6. Erneuerung der Betonplatte und der Fundamente im Bereich der SÜ Marchstraße über den Mühlbach in Vörstetten – Vergabe von Schlosserarbeiten (Steg und Geländer) (Drucksache 5/2019)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Brügner Herrn Schneider, Tiefbauamt. Herr Schneider berichtet zunächst über die Gründe für die Verzögerung der Bauarbeiten in der Marchstraße, welche am 03.02.2020 fortgeführt werden. Das mit der Ausschreibung beauftragte Ingenieurbüro Rothenhöfer, Karlsruhe hat für die Verbandsgemeinden Vörstetten und Reute in einem gemeinsamen Leistungsverzeichnis losweise die Schlosserarbeiten für 4 Brückenbauwerke ausgeschrieben. Als wirtschaftlichstes Angebot wurde vom Büro Rothenhöfer das Angebot der Firma BKI-GMBH gewertet. Die Angebotssumme beläuft sich auf 17.467,59 €. Die Schlosserarbeiten sollen im Zeitraum 15.03. bis 30.04.2020 ausgeführt werden. Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds berichtet Herr Schneider, dass die Marchstraße voraussichtlich Anfang Mai wieder frei gegeben werden könne.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma BKI-GMBH, Hauptstr. 26, 77746 Schutterwald zum Angebotspreis von 17.467,59 € brutto mit den Schlosserarbeiten für den Steg und die beiden Geländer (Los 4).

7. Erneuerung des Überbaus und der Fundamente der Brücke über den Grittbach – Vergabe von Schlosserarbeiten (Geländer) (Drucksache 6/2020)

Herr Schneider berichtet über das Ausschreibungsverfahren. Als wirtschaftlichstes Angebot wurde vom Büro Rothenhöfer das Angebot der Firma Metallbau Bucher GmbH gewertet. Die Angebotssumme (Los 3) beläuft sich auf 7.512,47 €. Die Firma ist dem Büro Rothenhöfer für gute Qualität der Arbeiten bekannt. Die Schlosserarbeiten sollen im Zeitraum 15.03. bis 30.04.2020 ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma Metallbau Bucher GmbH, Im Wiesengrund 9, 77960 Seelbach zum Angebotspreis von 7.512,47 € brutto mit den Schlosserarbeiten für die beiden Brückengeländer (Los 3) auf der Brücke über den Grittbach.

8. Verschiedenes, Fragen und Anregungen

- a) Bürgermeister Brügner zeigt die Messstatistik der Straßenverkehrsbehörde des vergangenen Jahres auf, welche im Rahmen der Geschwindigkeitskontrollen gemessen wurden.
- b) Bürgermeister Brügner berichtet über die aktuellen Zahlen der Nutzung des Angebots Safer Traffic. Diese sind im vergangenen Jahr leicht angestiegen. Ein Gemeinderatsmitglied berichtet über den Austausch mit der VAG, das Angebot des Safer Traffics noch besser in der Smartphone-App zu platzieren.
- c) Bürgermeister Brügner berichtet, dass der Antrag der Gemeinde, in der Pfarrstraße einen verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen, von der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Emmendingen abgelehnt wurde.
- d) Bürgermeister Brügner berichtet über die Entscheidung der Kommunalaufsicht des Ladratesamtes Emmendingen, welche klarstellt, dass die Herstellung des Bieres Thiermondinger Rot in keinster Weise rechtlich zu beanstanden ist. Die Gemeinde greife damit weder in den Markt ein, noch handle es sich bei der geringen Braumenge um eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde.
- e) Bürgermeister Brügner berichtet, dass die noch ausstehenden Asphaltarbeiten im Bereich der oberen Talstraße in Kürze durch die Firma Gerber mit erledigt werden.
- f) Bürgermeister Brügner lädt alle Gemeinderäte und Bürger und Bürgerinnen zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 01.02.2020 um 18:00 Uhr Rettungszentrum ein.

9. Fragemöglichkeit für Zuhörer

- a) Ein Zuhörer erkundigt sich nach der Nutzung des „Behinderten Parkplatzes“ im Rathaus Vörstetten.
- b) Ein Zuhörer berichtet über Diebstähle auf den Gräbern des Gemeindefriedhofs.